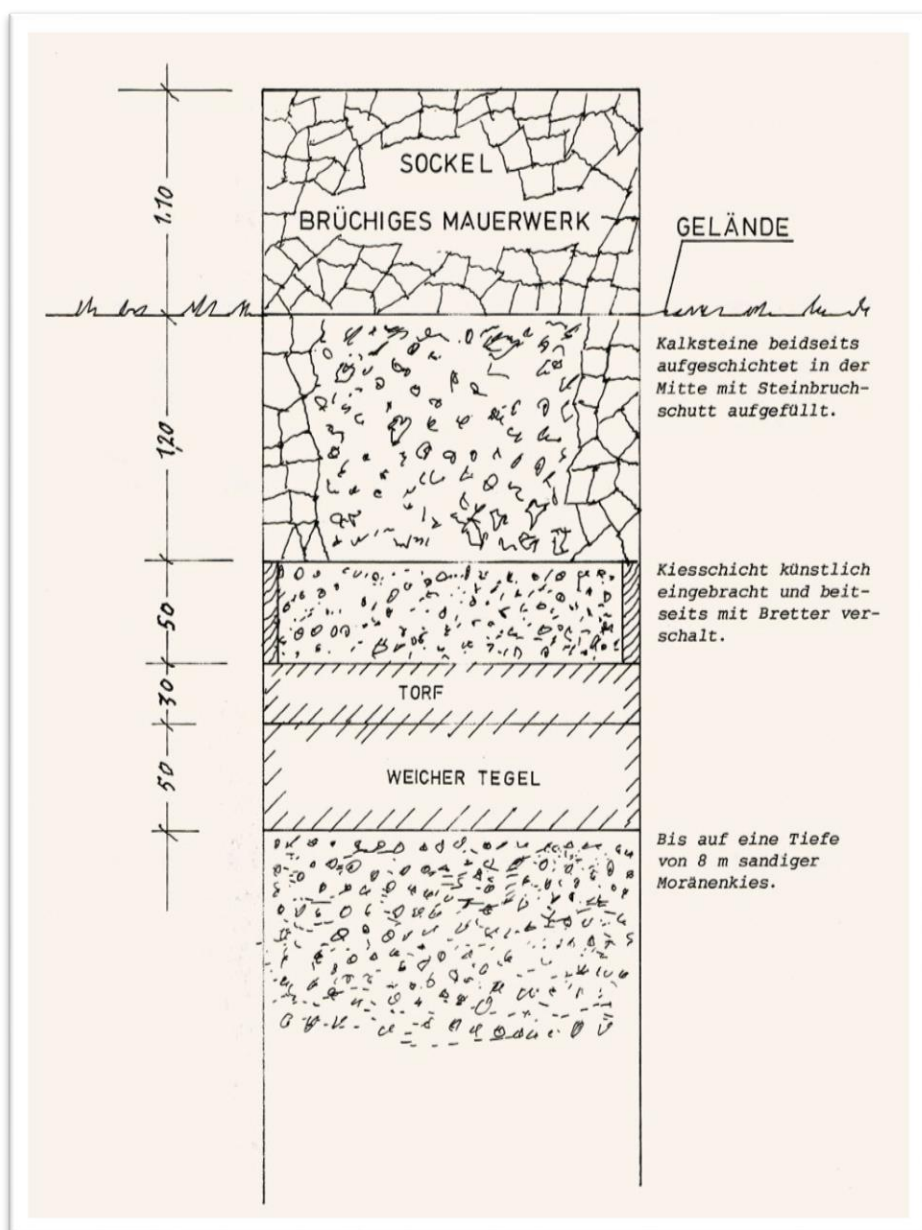
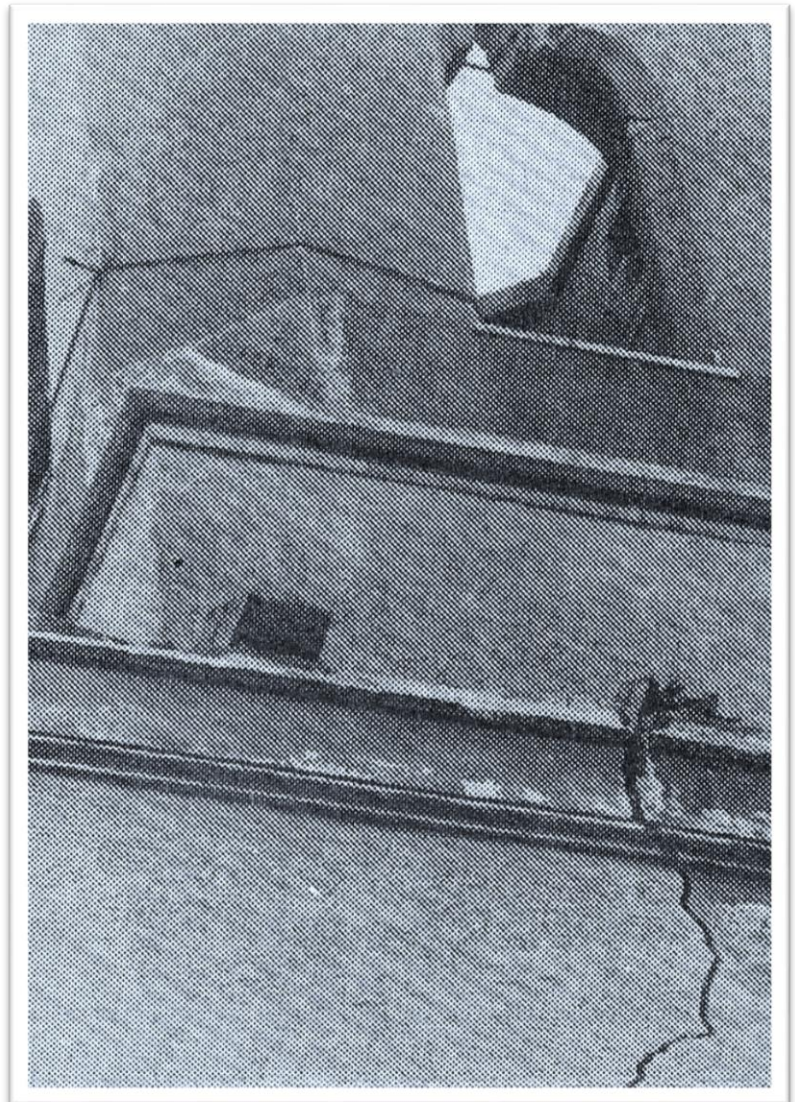


# VERSUCH DER RESTAURATION

Im Jahre 1979 senkte sich während einer Beerdigungsfeier der Fußboden der Kirche. Es waren sehr viele Gottesdienstbesucher anwesend!

Die Ursache war, dass die Bruchsteinpfeiler, welche den Fußboden tragen sollten, zerfallen waren. Eine Notreparatur unter starker Beteiligung der Pfarrangehörigen beseitigte diese Übel.

Die fortschreitende Bodenabsenkung im Donaumoos (Moor-sackung) hatte über die Jahre zu schweren Schäden an den



Fundamenten, sichtbar in der Neigung des Turmes zum Kirchenschiff hin, geführt. Kurz darauf konnte man auch im Innern der Kirche schwere Mängel erkennen, der linke Pfeiler des Chorbogens hinter dem Marienaltar sackte ab, im Bogen waren deutlich sichtbare Risse entstanden. An den Mauern sowie in den Fensterbögen zeigten sich ebenfalls starke Risse. Die Ursache des rabiaten Verfalls war in den schlechten Fundamenten des Gotteshauses begründet.

**Die Kirchenverwaltung beschloss die Kirche renovieren zu lassen.**

# **Restoration**

Ende September des Jahres 1982 versuchte die Firma Ettenreich die Fundamente zu unterfangen. Entlang der östlichen Außenwand der Kirche wurden Sonden in den Boden gepresst, um das Wasser abzusaugen, damit der Wasserspiegel für das Unterfangen des Mauerwerkes abgesenkt würde. Die Maurer begannen mit der Unterfangung der Kirche an zwei Stellen: Südostecke und Mitte der Ostseite. Sie wollten meterweise fortschreitend die gesamte Kirche unterfangen. Doch schon der erste Versuch misslang. Als unter den Grundmauern durchgegraben wurde, rutschte der Abraum nach und die Last der Kirche drückte die äußeren Schalen des Mauerwerkes ein. Ein mächtiges quadratmetergroßes Mauerstück stürzte herab.

**Die Bauarbeiten wurden sofort eingestellt!**

**13.10.1982:** Der misslungene Versuch wird besprochen. Die Kosten einer Sanierung kommen einem Neubau gleich. Ein Ingenieur der Fa. BSI:

*... „Nicht einmal für 15 Jahre kann ich Ihnen Garantie geben“...*

**23.10.1982:** Die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat beschließen einstimmig, den Bischof um eine neue Kirche zu bitten!

**13.12.1982:** Beschluss der Bischöflichen Finanzkammer

*„Der Bedarf für eine neue Kirche wird anerkannt. Angesichts der Verhältnisse wird ein Kirchenneubau am alten Standort [...] genehmigt.“*